



Der Sohn von Anne Hidalgo beendet heute seine 784 km lange Schwimmstrecke in der Seine

Arthur Germain verließ Source-Seine, in der Côte-d'Or (Burgund), wo die Seine entspringt, am 6. Juni dieses Jahres und schwamm den gesamten Fluss Seine hinunter. Er wird voraussichtlich am Samstag, den 24. Juli, vier Tage früher als geplant, in Le Havre eintreffen.

Für Arthur Germain, den jüngsten Sohn von Anne Hidalgo, der Bürgermeisterin von Paris, ist dies das Ende einer langen Reise. Nach der Durchquerung des Ärmelkanals hat er gerade ein neues Meisterstück vollbracht: Er durchschwamm die Seine von der Quelle bis zur Mündung – 784 Kilometer. Insgesamt benötigte der 20-jährige Athlet 52 Tage, um die Strecke von Burgund über Paris in die Normandie zurückzulegen. Mit einer durchschnittlichen Leistung von etwa fünfzehn Kilometern pro Tag schwamm er den Fluss hinunter, ein 120 kg schweres Kajak ziehend, in völliger Autonomie und trotzte Kälte, Einsamkeit, Schlafmangel und körperlichen Schmerzen.

Plus que 35 kilomètres. #laseinealanage pic.twitter.com/SDIkPNeI00

— Arthur Germain (@ArthurG_H) July 22, 2021

Als Kind von Paris und seinen Seine-Ufern begann Arthur Germain am 6. Juni mit dieser Tour, um die Öffentlichkeit auf die Klima- und Umweltproblematik im Zusammenhang mit der Seine aufmerksam zu machen. Er nahm täglich Proben, um die Qualität des Wassers und den Grad der Verschmutzung zu dokumentieren, und hielt alles in einem Logbuch fest.

Ein Bravourstück, das sowohl sportlich als auch ökologisch ist. Er wird an diesem Samstag zwischen 17.30 und 18.30 Uhr am Strand von Le Havre erwartet, wo seine Familie und Freunde ihn in Empfang nehmen werden, um den Erfolg „dieser sportlichen, ökologischen und menschlichen Großtat“ zu feiern, so sein Unterstützungskomitee.